

## Ausschreibung Holzschlag

## Holzschlag P-HS Bibere-Neuhütte 2024

Die Waldgenossenschaft unteres Entlebuch WguE führt im Auftrag der Waldbesitzer der eingangs erwähnte Holzschlag aus. Sie ist zuständig für die Organisation sämtlicher Arbeiten, holt Offerten ein, überwacht sie, verkauft das Holz und stellt die Abrechnungen aus.

### Arbeitsauftrag

- Ausführen eines Holzschlages

### Umfang der Arbeiten

- Menge für rüsten und rücken Bodenzug: ca 50 m<sup>3</sup>
- Menge für rüsten und rücken Seilkran: ca.450m<sup>3</sup> (Schätzung aufgrund Fläche)
- Anzahl Seillinien: 2
- Seillinienlänge Ø: ca 300 lm
- Fristen zur Ausführung: Nach Absprache
- Anzahl beteiligte Waldbesitzer: 1

### Vorgaben

#### Allgemein

- Der Holzschlagperimeter befindet sich in Wäldern mit Nutzwald
- Vorliegend handelt es sich um einen Holzschlag für Seilkrananlage und Bodenzug kombiniert.
- Bergtransport

#### Mögliche/gewünschte Arbeitsverfahren

- teilmechanisiertes Stammverfahren
- teilmechanisiertes Baumverfahren
- unterbrochen

#### Holz

- Das Holz ist nach Vorgabe der Waldgenossenschaft unteres Entlebuch aufzuarbeiten.
- Der Holzereibeginn ist dem Betriebsleiter der Waldgenossenschaft vorgängig zu melden.
- Der Unternehmer muss vor Arbeitsbeginn eine Sortimentsliste bei der Waldgenossenschaft anfordern.
- Das Holz ist nach Sortimenten auszusortieren und zu lagern.
- Kronenmaterial kann gehackt werden.
- Speziell markierte Bäume sind stehen zu lassen (Doppelkreuz = Altholzinsel)

#### *Sicherheit*

- Durchgangsstrassen sind korrekt durch den Unternehmer abzusperren und zu kontrollieren.
- Die persönliche Sicherheitsausrüstung ist korrekt zu tragen.
- Der Unternehmer muss seine Arbeiten gemäss den aktuellen SUVA und EKAS Richtlinien ausführen.

#### *Bestand*

- Der verbleibende Bestand ist zu schonen. Schäden werden keine toleriert.
- Fi Stöcke sind zu streifen.
- Es dürfen ausschliesslich angezeichnete Bäume gefällt werden.
- Das angrenzende Land ist anschliessend sauber zu räumen und allfällige Schäden zu beheben.
- Schäden am angrenzenden Land sind zu beheben.
- Die Gerinnebereiche sind von Ast- und Holzmaterial frei zu halten (betrifft das Hauptgerinne).
- Stützbäume sind im Anschluss zu fällen und zu entrinden.
- Die Vorgaben der Nutzungsbewilligung sind strikte einzuhalten.

#### *Planung*

- Die Abrechnung der Dienstleistung erfolgt über die LENCA - Datenbank.
- Die Fällarbeiten sind fortlaufend auszuführen. Gefälltes Holz darf nicht lange liegengelassen werden weil die Gefahr von Bläue und Käferbefall besteht (Sommerholzschlag).
- Sämtliche Abklärungen für die Verankerungen, Durchgang durch Fremdparzellen (Land und Wald) werden vorgängig durch die Waldgenossenschaft unteres Entlebuch vorgenommen.
- Die definitive Entscheidung ob die Arbeiten durchgeführt werden, wird nach der Offerteingabe erfolgen. Grundlage für die einzelnen Waldeigentümer bietet dann eine genaue Kostenschätzung. Vorgespräche haben mit den jeweiligen Waldbesitzern stattgefunden. Sie haben ihr grundsätzliches Einverständnis abgegeben.
- Nach Beendigung der Arbeit wird über die Qualität der ausgeführten Arbeit eine Schlussbesprechung abgehalten.
- Das Abstecken der Seillinie ist Sache des Unternehmers.
- Die Seillinie muss sofort nach Arbeitsvergabe durch den Unternehmer abgesteckt werden.

#### *Absenkplatz - Lagerung*

- Der Abladeplatz ist während der Arbeiten sauber zu halten, so dass der Durchgangsverkehr ohne Probleme gewährleistet ist. Kurze Wartezeiten werden toleriert.
- Das Astmaterial ist von Steinen und Erde freizuhalten.
- Die Räumung des Aufrüstplatzes/Absenkplatzes ist Sache des Unternehmers.
- Die Wiederinstandstellung des Aufrüst-/Absenkplatzes ist Sache des Unternehmers.
- Die Räumung des Rundholzlagerplatzes erfolgt durch den Waldeigentümer.

#### *Waldstrasse - Abfuhr*

- Sämtliche Erschliessungsanlagen sind zu schonen. Allfällige Schäden sind zu beheben.

#### *Behinderungen*

- Im Holzschlag befindet sich eine Altholzinsel, die Bäume der Altholzinsel sind zwingen zu schonen. Die Seillinie ist so zu wählen, dass sie die Altholzinsel nicht tangiert. In der Insel selber stehen Bäume die nicht Bestandteil der Altholzinsel sind.
- Im Holzschlag befindet sich eine Wasserfassung mit einer Grundwasserschutzzone S1 und S2 oberhalb. Betrifft im Besonderen den Bereich des Nutzung mittels Bodenzug. Die Vorgabe des Grundwasserschutzzone sind zwingen einzuhalten.

#### Varianten

- Wir sind auch an anderen möglichen Verfahren interessiert. Sie können bei Bedarf eine andere Variante offerieren (z.B. andere Feinerschliessung, Kippmast etc.) In diesem Falle müssen Sie das offerierte Verfahren genau umschreiben und dazu eine Schlagskizze mit Feinerschliessung einreichen.

#### Vergabeverfahren:

- Offene Ausschreibung

#### Inhalt der Offerte:

- Preis pro m<sup>3</sup> für Rüsten und Rücken
- Möglicher Zeitpunkt der Ausführung
- Varianten/gewähltes Arbeitsverfahren
- Nummer Zertifizierung (nur wenn vorhanden)
- **Auf Verlangen ist ein Nachweis der Selbstständigkeit ihres Betriebes zu erbringen.**

Die Offerte ist bis am **22.03.2024 17:00** an die **Waldgenossenschaft unteres Entlebuch, Ebnet 23, 6163 Ebnet** einzureichen. Bei allfälligen Fragen zur Ausschreibung stehe ich gerne zur Verfügung.

#### Beilagen:

- Übersichtsplan
- Schlagskizze

Mit freundlichen Grüßen

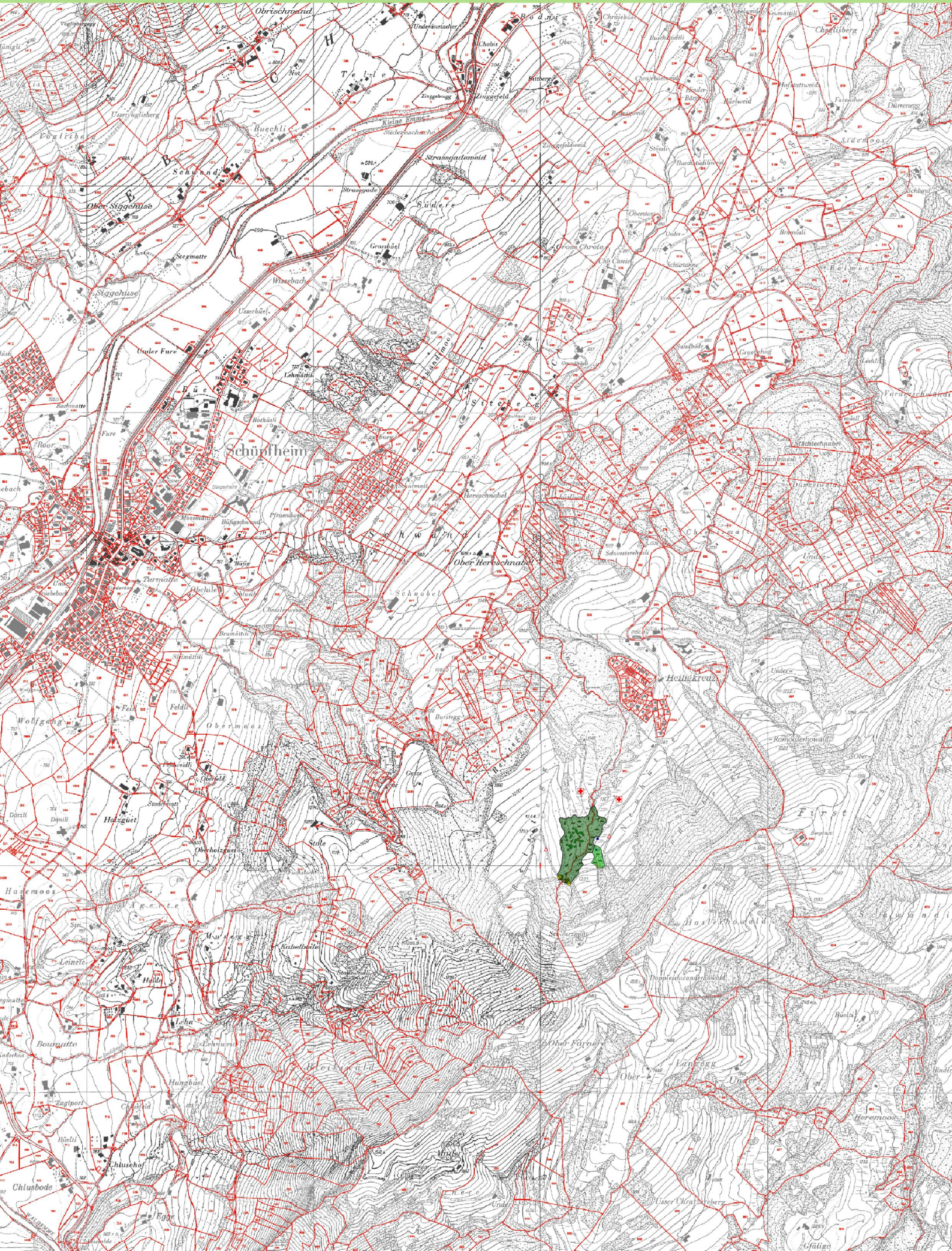


Oswald Aschwanden



# WguE Situation P-HS Bibere-Neuhütte 2024

1:20'000





# WguE Schlagskizze P-HS Bibere-Neuhütte 2024

1:2'000

